Seite 1/2

Pressemitteilung vom 8. Oktober 2020

**Neues Weihnachtsstück vom JTA**

**Junges Theater Augsburg inszeniert mit „Das kleine Engele und die Wieselbande“ die Fortsetzung seines Weihnachtsklassikers**

Augsburg – Das Junge Theater Augsburg feiert mit seinem neuen Weihnachtsstück „Das kleine Engele und die Wieselbande“ am 14. November 2020 im abraxas-Theater Premiere. Damit geht die Erfolgsgeschichte der Zusammenarbeit zwischen dem Jungen Theater Augsburg und dem Leiter des Wißner-Verlags und Autor Michael Moratti sowie der Illustratorin Petra Götz in die nächste Runde. Seit 2016 füllt „Das kleine Engele“, das zum ersten Mal ein Weihnachtsfest auf der Erde erlebt, im Advent das ausverkaufte abraxas-Theater. „Wir überlegen seit 2017, wie wir den zweiten Band mit dem spannenden Spätzle-Abenteuer auf die Bühne bringen können. Jetzt ist es endlich soweit! Das Team auf und hinter der Bühne ist exakt dasselbe wie beim ersten Band, ergänzt durch unseren Schauspieler Ramadan Ali“, so Regisseurin Susanne Reng. In dem „Weihnachtskrimi“ gerät das kleine Engele in ein spannendes Abenteuer mit der Wieselbande, wieder mit dabei sind natürlich seine Freunde Toni, die Fledermaus, die Ratte Max und die Dom-Eule Brigitte.

Zur Aufführung kommt das Stück im abraxas-Theater am 14.11. und 22.11.2020, jeweils um 15 Uhr, und am 13.12.2020 um 17 Uhr. Wer die Inszenierung des Bandes 1 „Das kleine Engele“ bisher verpasst hat, kann dieses Stück am 13.12.2020 um 15 Uhr im abraxas-Theater sehen. Tickets können online über [www.jt-augsburg.de](http://www.jt-augsburg.de) reserviert werden. Für Gruppen und Schulklassen können für beide Stück gesondert Termine gebucht werden.

www.jt-augsburg.de

**Pressekontakt:**

Christine Sommer

Sommer Kommunikation

presse@jt-augsburg.de  
Tel.: 0821 21939915

Mobil: 0179 1131208

Das **Junge Theater Augsburg** bespielt seit 1998 seine Studiobühne und das Theater im städtischen Kulturhaus Abraxas. Gezeigt werden Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Familien – modernes Erzähltheater mit Kammerspielcharakter. Kulturelle Teil­habe ist ein wichtiger Bestandteil des Theaters: Schreibwerkstätten liefern den Stoff für manche Produktion, es gibt Theaterspielclubs für Kinder und Jugendliche und die Bürgerbühne entwickelt seit einigen Jahren projektbezogene Stücke mit „Expert\*innen des Alltags“ für die Stadtgesellschaft. Mit dem Theaterpädagogischen Zent­rum TPZ ist das Junge Theater Augsburg an Schulen unterwegs: szenisches Lernen, Übergangsklassenprojekte, Kreativ-Work­shops und mehr laden zum Dialog und zur Interaktion ein. Das Junge Theater Augsburg wird vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und von der Stadt Augsburg gefördert.